



Charakteristische Erkennungsmerkmale

Rhythmische Enreibungen nach Wegman/Hauschka/Marbach (RE)

Ziel:

Mittels rhythmischer Berührung eine spezifische Wirksamkeit von Substanzen wie Öle, Gele oder Salben zu fördern¹.

Ausführungsqualität:

Mittels flacher, offener Hand des Einreibenden werden auf der Körperoberfläche des Patienten leichte, rhythmisch harmonische und richtungsunbetonte Streichungen ausgeführt. Walkende Griffe an Händen und Füßen sind aus der RM entnommen. Ebenso entstammen die atemanregenden Griffe im Thoraxbereich aus ihr.

„Frau Dr. Hauschka lag es sehr am Herzen, dass die Einreibung so einfach und natürlich gehandhabt wird, wie alle anderen Tätigkeiten im normalen alltäglichen Leben.“²

Ausführungsformen:

Pflegend- umhüllende, dabei freilassende Geste:
Kreisähnlich und dem Kreis entsprechende Metamorphosen und Variationen

Heilmittel bzw. Medikament:

Salben, Öle oder Gele sind primäres Heilmittel: RE ist dabei fördernd.

Behandlungsspektrum:

- alle pflegebedürftigen Menschen, Patienten aller Altersstufen
- Wenn RM auf Grund des Krankheitszustands des Patienten kontraindiziert ist
- durch eine "kontraindikationsfreie Einreibung" alle Indikationen, ausgenommen offene Wunden und unmittelbar nach Operationen

1) Es werden auch den Einreibungen entlehnte Berührungen ohne Substanzen ausgeführt: zB.: in der Heilpädagogik über der Kleidung, wenn direkte Berührungen bei Erstkontakt zu intensiv wären (Autismus)

2) Nachlass Margarethe Hauschka-Schule